

## Runde 1, 21.Mai 2017 TC Unterklettgau vs. TC Dietlikon, 3. Liga / H55+

(Bericht von Ernst Mösli)

---

Unsere Vorfreude auf die erste IC Begegnung in Wilchingen im Unterklettgau am 30.04.2017 war gross. Leider spielte das Wetter nicht mit. Schnee und Frost machten eine Verschiebung unumgänglich. Mit dem neuen Datum 21. Mai. erhöhten sich aber unsere Gewinn Chancen. Mathias als einziger R7 Spieler konnte uns ab diesem Datum wieder unterstützen.

Nach einer wunderschönen 50 minütigen Fahrt erreichten wir den TC Unterklettgau. Die Anlage, mit einem kleinen Clubhaus und zwei Sandplätzen steht im grünen, ausserhalb Wilchingen, etwas abseits einer kleinen Industriezone.

Wir begannen zügig mit den ersten zwei Spielen. Gegen Bruno Frehner, ein guter R6 Spieler, kam Mathias nie so richtig ins Spiel und der erste Punkt war dann auch mit 6:0, 6:1 relativ schnell verloren. Auf dem Nebenplatz konnte Markus Portmann seinen ersten Satz mit 4:6 für sich entscheiden. Hoffnung keimte auf, zumal Markus sein Spiel mit hohen Bällen voll einsetzte und damit den Gegner unter Druck setzen konnte. Es ging hin und her, beide beherrschten das Spiel mit dem Lop zur Perfektion. Wer hat länger Geduld ? Oder liegt es etwa an der Kondition? Schade, der zweite Satz konnte der Gegner Rolf Müller mit 7:5 für sich entscheiden. Bis und mit 2. Satz hatte Markus sensationell gespielt. So nah dran, tut weh, und hinterlässt körperliche und geistige Spuren. Der dritte Satz war damit auch schnell mit 6:0 beendet. Unsere nächste Hoffnung richtete sich nun auf das dritte Spiel mit Peter Suter. Aber auch hier glänzten immer mehr gelbe Heimkugeln in der Sonne. Während die blauen Gast Kugeln hinter der Abdeckung versteckt blieben. Paolo Cascetta bestritt unser letztes Einzel Spiel. Leider hatte er von Anfang an wenig Chancen und beide Sätze mit 6:0, verloren. Aber dafür hat er an Erfahrung dazugewonnen.

Beide Doppel waren bis zum Schluss sehr ausgeglichen. Doppel 1 mit Mathias und Ernst konnten punkten. Während Peter Suter und Peter Kronenberg mit 3:6, 7:6 und 10:8 nur knapp unterlagen. Obwohl wir verloren haben hat es Spass gemacht, die Stimmung und das Essen waren top.

## Runde 2, 7. Mai 2017 TCD vs. TC Brütten, 3. Liga / H55+

(Bericht von P. Suter)

---

Wir treffen uns auf dem Parkplatz beim TCD. Es regnet. Es hat seit Tagen angezeigt, dass es heute Sonntag regnen wird. Beat Mathys, vom einladenden TC Brütten, hat deshalb für unsere Begegnung Plätze im Tennis-Center Grindel reserviert. Wir fahren zuerst nach Brütten. Dort empfängt uns das Team und es gibt Kaffee, Kuchen und die Begrüssung.

Um 10.00 Uhr geht es im Grindel auf drei Plätzen los. Peter Wunderlin wurde als Nummer 1 gesetzt, Ernst als die 2 und ich als die Nummer 3. Sorry Peter. Dass er als Nummer 1 spielen muss, hat taktische Gründe. Der TC Brütten kommt mit einer R6. Unsere Klassierungen sind nur R 8 und R 9. Zudem ist unser Team nicht in der gewohnten Stärke präsent. Wir müssen leider ohne Mathias und Carlo antreten.

Beim ersten Match geht Peter Wunderlin mit 6:0, 6:0 vom Platz. Doch beim dritten Spiel von Ueli Arn gehen mich geht es nicht viel länger. Bereits beim Einspielen demonstrierte er seinen starken Aufschlag und ich dachte, „Suter, heute musst Du dich warm anziehen!“. So geschah es dann auch. Beim Aufschlag von Ueli punktete ich nur selten. Ich war chancenlos und musste mich mit 6:0, 6:1 geschlagen geben.

Bei Ernst war das Spiel ausgeglichen. Leider musste er den ersten Satz mit 7:5 abgeben, konnte aber den zweiten Satz mit 6:3 und das Champions-Tiebreak mit 10:8 gewinnen! Bravo und danke Ernst. Du hast heute für unser Team den einzigen Punkt geholt.

Paolo musste gegen Bruno mit 6:0, 6:0 vom Platz. Bei den Doppel startete Markus und ich mit einem Break, erhöhten auf 2:0, dann stand es 3:2 für uns. Dann zeigten uns Beat und Rolf „wo dä Bartli dä Moscht holt“ und gewannen alle weiteren Games. Ernst und Peter Kronenberg mussten sich schlussendlich mit 6:2 und 6:3 geschlagen geben.

Das Team von Brütten war für uns einfach zu stark. Zurück in ihrem Clubhaus wurden wir aber mit einem feinen Essen, Desserts und Kaffee getröstet.

## Runde 3, 13. Mai 2017: TCD vs. TC Froberg, 3. Liga / H55+

(Bericht von Peter Suter)

---

Heute ist ein Heimspiel angesagt. Dass Mathias und Carlo - wie letztes Mal - nicht werden spielen können, haben wir gewusst. Leider musste sich auch Ernst kurzfristig abmelden. Ohne die drei besten unseres Teams, sah unsere Ausgangslage natürlich alles andere als rosig aus.

Markus als Vize-Captain übernahm das Zepter. Peter S, Peter W, Peter K und Paolo, so der Reihe nach, stand auf seinem „Einsatzbefehl“! Ich stand als Nummer 1 Erwin Muggli gegenüber. Er hatte kürzlich als R7 gegen ein R6 gewonnen und liess auch mir keine Chance. Ich fand leider nicht zu meinem besten Spiel und verlor 6:1, 6:3. Peter Wunderlin und Paolo ging es nicht besser. Sie verloren ihre Matches 2:6, 1:6 und 0:6, 1:6. Der dritte Peter im Bund, Peter Kronenberg, kämpfte erbittert. Der erste Satz ging an Rolf Bommeli mit 6:3, der zweite Satz mit 7:6 an Kroni. Der Entscheidungssatz ging ganz knapp an unsere Konkurrenz. Schade Kroni, du warst so nahe dran.

Nun musste doch unbedingt noch ein Punkt in einem der Doppel her. Peter Wunderlin und Paolo mussten sich aber 1:6, 2:6 geschlagen geben. Markus und ich bildeten das zweite Doppel. Der Start gelang. Nach 3:0, 4:1 und 5:2 für unser Team dachten wir, dass dieser Satz im Trockenen sein sollte. Denkste! Plötzlich spielten unsere Gegner Toni und Dieter wie „Herrgöttli“ und es hiess 6:6! Beim Tiebreak hielten aber unsere Nerven und die Kurzenscheidung endete mit 7:2 zu unseren Gunsten. Im zweiten Satz liessen wir aber „nichts mehr anbrennen“. Markus lief, lief und lief und brachte unsere Gegner oft mit seinen perfekten Lops in Bedrängnis. Auch ich gab am Netz wieder mein Bestes und konnte mit vielen guten Aufschlägen Toni und Dieter gleich zu Beginn in die Verteidigung zwingen. Der zweite Satz endete mit einem klaren 6:2 zu unseren Gunsten. Dieser Ehrenpunkt hatten wir beide, aber auch unser ganzes Team, verdient.

Bald warteten die Koteletts auf dem Grill, feine Bratkartoffeln und verschiedene Salate und Stefan rief zu Tisch. Mit Kaffee, einem feinen Stück Schwarzwäldertorte und verschiedenen Kuchen wurde das Event abgeschlossen. Nachdem wir leider spielerisch nicht gerade glänzen konnten, holten wir dafür für den kulinarischen Teil Lob unseres Gegners.

## Runde 4, 10. Juni 2017: TCD vs. TC Opfikon, H55+ 3.Liga

(Bericht von Markus Portmann)

Nach langen Gesprächen delegierten wir Peter K. vor zirka 2 Wochen zur Mannschaft von R. Nötzli zu dessen IC Spiel nach Genf. Dabei stellte sich im Nachhinein heraus, dass er dadurch bei uns nicht mehr spielen durfte. Einmal mehr waren wir bereit einer anderen Mannschaft zu helfen und wurden dafür bestraft. Im Watsup Chat stellte Ernst die Frage, ob dafür Linh bei uns spielen sollte. Zum grossen Glück konnte Ernst Beat überzeugen uns in diesem Heimspiel zu unterstützen.

So waren wir sieben Spieler heute Morgen um 08 00h bereit die Plätze zu putzen, den Gegner, TC Opfikon zu empfangen und hofften samt Verstärkung auf ein positives Resultat. Es stellte sich dann bald heraus, dass unser Gegner relativ stark war und die Einzel eine klare Sache war. Einzel 1 – 3 gingen alle ohne wenn und aber mit klarem Ausgang an Opfikon. Beat konnte immerhin einen Punkt buchen und im Nachhinein hatte unser Captain Ernst mit der Unterstützung von Beat ein feines Gespür bewiesen. Auch die beiden Doppel gingen klar an Opfikon und zum Schluss stand das Resultat mit 5 zu 1 ziemlich deutlich zu unseren Ungunsten fest. Wir mussten einmal mehr hartes Brot essen und stellen fest, ohne unsere 3 vordersten Spieler sind wir schwach, oder trafen dieses Jahr wieder auf sehr starke Gegner.

Punkten konnten wir anschliessend wieder mit kräftiger Unterstützung durch unseren Wirt Stefan. Den gemischten Salat, die feine Paella, mit oder ohne Meeresfrüchte, die anschliessende Schwarzwäldertorte und den feinen Rotwein dazu genossen wir alle. Stefan wurde vom Gegner und auch von uns mit entsprechenden Komplimenten eingedeckt.

Zum Abschluss präsentierte uns unser Foodmanager, Peter S. beim Abschließenden Kaffee die Rechnung der IC Saison 2017. Wir besprachen kurz das weitere vorgehen, die doch unter Erwarten schwachen Resultate, das feine Essen und das zum Schluss gute Wetter.